



Tätigkeitsbericht des Vereins für das Jahr 2023

Nachdem wir **«Pulps Abenteuerfahrt»** mit M.S. Bastian und Isabelle L. im März 2023 mit rekordverdächtigen Besucherzahlen (1'368 Besucher*innen) abschliessen konnten, begann das Ausstellungsjahr 2023 mit **«Mindmapping Art»**. Françoise Caraco, Esther Ernst und Gianluca Trifilò untersuchten Zusammenhänge und verdichteten die Bezüge in Mindmap-artigen künstlerischen Installationen und kartografischen Zeichnungen. Jedes Kunstwerk verlangte nach einer eigenen Inszenierung und musste in einem Gesamtkontext zu den anderen Kunstwerken stehen. Eine Herausforderung, die unsere künstlerische Leiterin, Eva Bigler, hervorragend umsetzte. Wir freuen uns sehr, dass alle drei Künstler*innen in der Auswahl 2023 im Aargauer Kunsthaus ihre Arbeiten noch einmal zeigen konnten.

Das **Sommerfenster «Look@JKON»** bespielte Catherin Schöberl, die im Vorjahr an der JKON (Junge Kunst Olten) den Förderpreis des Kunsthauses Zofingen gewann. Schöberl präsentierte in den Rundbogenfenstern eine partizipative Ausstellung rund um Jugend und Feminismus und gab, ganz der feministischen Manier gehorchend, der jungen Kantonsschülerin Enola Born und dem RU-Kollektiv mit einem Workshop einen Platz in ihrer Ausstellung. Mit diesem Format gelingt es immer wieder, insbesondere junge Menschen ins Kunsthaus zu holen.

In der Ausstellung **«Raumgebung»** zeigten die beiden Aargauer Künstler Andreas Hofer und Roman Sonderegger ihre Auseinandersetzungen mit Ort und Raum. Während Andreas Hofer als Vorbereitung zur Ausstellung rund ein Jahr im Zofinger Industriegebiet verbrachte und seine Beobachtungen in Malerei, Zeichnung, Video und Fotografie zeigte, katapultierte Roman Sonderegger das Haus in vergangene Zeiten zurück und bezog sich stark auf den Ursprung des Hauses als Schützenhaus.

Die letzte Ausstellung des Jahres 2023 brach dann alle Rekorde in Bezug auf Besucher*innenzahlen (1'938) und Medienecho (Beiträge im Kunstbulletin, AAKU, Ensuite, ein Ausstellungsvideo auf Art-TV und diverse Interviews auf verschiedenen Kanälen). Eva Bigler und ihren Co-Kurator*innen Aufdi Aufdermauer und Karin Wegmüller gelang gemeinsam ein grosser Wurf: **«Video*kunst»** zeigte Videoarbeiten von 15 Künstlerinnen, Arbeiten auf Monitoren und als Projektion, Videostills, Videozeichnungen, Videoobjekte, Videoinstallationen und Videoskulpturen. Die älteste gezeigte Arbeit war über 35-jährig. Dem gegenüber wurden mehrere Videowerke explizit für die Ausstellung im Kunsthaus Zofingen produziert und in den letzten Wochen und Monaten vor Ausstellungseröffnung fertig gestellt. Dabei stellte insbesondere der offene Raum eine interessante kuratorische Herausforderung dar.



Kunstvermittlung

In den Rahmenveranstaltungen zu den Ausstellungen wurde Kunst auf Rundgängen und in (Podiums-)Gesprächen vermittelt und in Kooperationen das Haus für Spartenübergreifendes geöffnet. Bestehende Formate wie «Kunst am Mittag für alle städtischen Angestellten» oder «Religion und Kunst im Gespräch» erfreuen sich grosser Beliebtheit. Mit Stolz dürfen wir festhalten, dass unser Haus eine beliebte Plattform für Künstler*innen ist, schweizweit Aufmerksamkeit generiert und ein Begegnungs- und Vernetzungsort für Wirtschaft, Politik und Kunst geworden ist. So durften wir im vergangenen Jahr am Netzwerkanlass viele bekannte und neue Gesichter bei uns begrüssen und auch den Aargauischen Kulturverband mit einer Delegation Grossrätinnen und Grossräte bei uns empfangen.

Kunstvermittlung für Schulen

Als Netzwerkpartner des Kantons Aargau bieten wir für Schulklassen aller Stufen das Kunstvermittlungsangebot «Im Fokus» an. Je nach Ausstellung sind unterschiedliche Schulstufen bei uns zu Gast; in der Ausstellung «Video*kunst» durften wir Kantonschülerinnen von Zofingen und Luzern sowie Schüler*innen der Fachschule F+F bei uns begrüssen.

Neues für unsere Gäste

Im 2023 entwickelte unser Team das Label «Für Gross und Klein», dessen Logo Sie nun regelmässig begegnen. Familien mit Kindern sind in unseren Ausstellungen herzlich willkommen. Umgesetzt wurde eine **«Kinderkunstecke»**, in der sich die Kleinen beschäftigen können, während die Grossen schauen. Hier können sich Kinder ab drei Jahren mit ausgewähltem kunstpädagogischem Material selbstständig beschäftigen. Das Angebot ermöglicht Begleitpersonen, die Ausstellung in Ruhe zu besuchen und den Kindern, sich spielerisch dem Thema Kunst anzunähern. Die Kunstecke ist unabhängig von den einzelnen Ausstellungen konzipiert. Sie steht unbetreut zur Verfügung. Die Begleitpersonen tragen die Aufsichtspflicht.

Ein lang gehegter Wunsch und ein echtes Bedürfnis konnte Ende Jahr endlich umgesetzt werden: Zukünftig können Sie Ihre Taschen und Rucksäcke in den abschliessbaren Garderobenkästli versorgen und die Ausstellungen unbeschwert besuchen.

Vorstand

Wir sind prääsident*innen- aber nicht führungslos! Da wir das Präsidium Therese Krauss' Abgang nicht besetzen konnten, wurden ihre Aufgaben auf die verschiedenen Vorstandsmitglieder verteilt und wir konnten das Vereinsjahr erfolgreich durchführen. Die Suche nach einer neuen Präsidentin oder einem neuen Präsidenten gestaltet sich aufwendig und wir lassen uns mit der Berufung noch einmal ein Jahr Zeit.



Unser neu erstelltes Leitbild, das Sie auf der letzten Seite dieses Jahresberichts finden, fasst die wichtigsten Visionen und unsere Werte zusammen und dient als Leitfaden für unsere zukünftigen Aktivitäten und Entscheidungen.

Mitglieder

Unser Mitgliederbestand liegt konstant bei 240 Mitgliedern. Ein wichtiges Ziel des Vorstandes für die kommenden Jahre ist es, neue Mitglieder zu gewinnen und den Bestand weiter zu erhöhen. Der Betrieb des Kunsthauses Zofingen ist angewiesen auf seine Mitglieder und wir freuen uns über jedes neue Gesicht in dieser Runde! Erzählen Sie doch bitte in Ihrem Bekanntenkreis von uns; wir sind ein Ort der Begegnung und des Austauschs, wo Diskussionen und Einblicke in andere Denkweisen möglich sind. Eine Anmeldung ist vor Ort oder online möglich.

Aufsicht

Ein riesengrosses Dankeschön gebührt unserem Aufsichtsteam. Ohne dessen ehrenamtliche Mitarbeit könnten wir nicht funktionieren. Unsere Aufsichten empfangen die Besucher*innen, geben Auskunft zu den Ausstellungen und den ausstellenden Künstler*innen. Sie werden vor jeder Ausstellung in die Werke eingeführt. Falls auch Sie bei uns mittun möchten, melden Sie sich bei Lisbeth Wey, lisbeth.vey@bluewin.ch, 079 703 02 74.

Dank

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung der Stadt Zofingen und des Aargauer Kuratoriums. Das Jahresprogramm 2023 haben ausserdem die Firmen Ringier und Siegfried, die Ernst Goehner Stiftung, die Pfister-Stiftung, die Stiftung Temperatio und unser Gönner Heiner Hoerni grosszügig unterstützt. Die einzelnen Ausstellungen wurden zusätzlich projektbezogen von weiteren Schweizer Stiftungen alimentiert. Dank einer zweckgebundenen Schenkung konnte der Verein zwei Werke des regionalen Künstlers Daniel Bracher ankaufen.

Ihnen, liebe Mitglieder, danken wir herzlich für Ihre Treue und Verbundenheit und wir hoffen, Sie bald an der GV, einem der Anlässe oder während Ihres Ausstellungsbesuchs zu treffen.

**Für den Vorstand
Kunsthhaus Zofingen**

Lukas Hemmeler
11. März 2024

Ursula Liebich



Leitbild Kunsthaus Zofingen

Am 21. Oktober 1982 wurde der heutige Verein Kunsthaus Zofingen unter dem Namen Kunst im Alten Schützenhaus Zofingen gegründet. Die Stadt Zofingen stellt dem Verein das denkmalgeschützte Haus als Ausstellungsort zur Verfügung.

Die Aufgaben des Vereins Kunsthaus Zofingen ergeben sich aus den Statuten, der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Zofingen und den Abmachungen mit dem Aargauer Kuratorium.

Das Kunsthaus Zofingen hat eine Ausstrahlung über die Region und die Grenzen des Kantons Aargau hinaus und gehört zu den bedeutendsten lokalen Kunsträumen der Schweiz.

Wofür setzen wir uns ein?

Das Kunsthaus Zofingen ist eine Plattform und ein Sprungbrett für zeitgenössische Künstler*innen. Wir fokussieren uns auf kunst- und gesellschaftsrelevante Themen. Unsere Gäste werden bei jedem Besuch [neu] überrascht und inspiriert.

Wie gehen wir vor?

Das Kunsthaus Zofingen zeigt, vermittelt, sammelt und pflegt zeitgenössische Kunst. Die Künstlerische Leitung stellt ein abwechslungsreiches Programm zusammen, das Malerei, Zeichnung, Fotografie, Skulptur, installative Arbeiten sowie Werke aus dem Bereich der neuen Medien und Performances umfasst. Der Fokus liegt auf Künstler*innen aus der Schweiz, oft auch mit einem Bezug zur Region.

Verständliche Ausstellungstexte und eine klare Besucherführung sind uns wichtig. Der Eintritt ist frei.

Das Kunsthaus Zofingen ist ein offener kultureller Begegnungsort. Inklusion und Integration werden gelebt. Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang mit Künstler*innen, Besucher*innen und Mitarbeiter*innen. Familien mit Kindern sind bei uns ausdrücklich willkommen.

Das Kunsthaus Zofingen fördert die Vermittlung von Kunst an Erwachsene und durch die Schulvermittlung. Wir sind Netzwerkpartner von "Kultur macht Schule".

Das Kunsthaus Zofingen ist in der Schweiz und im Ausland gut vernetzt und pflegt diese Verbindungen aktiv.

3. November 2023, Vorstand KHZ